

Presseinformation

Vertrauenskapital steht auf dem Spiel

CDU fordert Rücknahme des Antrags gegen den Musik-Campus

Der CDU-Fraktionsvorsitzende Stefan Weber hat Grüne, SPD, Volt und FDP aufgefordert, ihren Antrag gegen den Musik-Campus und den städtebaulichen Wettbewerb für das Projekt zurückzunehmen. „Der Antrag schadet Münster, beschädigt das Vertrauen in die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit der Stadt und ist eine Enttäuschung für die Stadtgesellschaft, in der es große Begeisterung für das Kulturprojekt gibt“, sagte Weber. Die CDU sei am gemeinsamen Gelingen statt am Scheitern interessiert.

In der CDU-Fraktion wurde auf das jüngste Schreiben von Universitätsrektor Prof. Dr. Johannes Wessels hingewiesen, demzufolge „Universität und Stadtverwaltung das Projekt Musik-Campus in den vergangenen Jahren in gemeinsamer Anstrengung und auf Basis stets konstruktiver Arbeit trotz oft schwieriger Rahmenbedingungen kontinuierlich verfolgt haben.“ Nach den Worten Webers werde nun im Rat der destruktive Versuch unternommen, den gemeinsam von Stadt und Universität seit Jahren geplanten Musik-Campus im „Hau-Ruck-Verfahren mit Kurzfrist Jahresende“ zu beerdigen.

Auch Oberbürgermeister Markus Lewe machte in der CDU-Fraktionssitzung am Montagabend (10. September) deutlich, dass erneut Vertrauenskapital zerstört zu werden drohe. „Zum jetzigen Zeitpunkt reicht das Wort des Rektors völlig aus“, sagte Lewe. Der Oberbürgermeister hatte sich in seltener Weise direkt an die Mitglieder des Rates gewandt. Beim letzten Mal hatte er sich gegen die von der Linkskoalition eingefädelt Abweisung jener Ausländerbehörde gewandt, die dann in Coesfeld ihren Standort gefunden und in der Folge eine Vereinbarung mit dem Land verhindert und die Stadt Münster Millionen gekostet hat.

10. September 2024